



Copyright Foto: Emtiaz Ahmed Dulu / Brot für die Welt

**Zum Aktionstag  
„Brot für die Welt“  
am 1. Advent laden  
wir herzlich ein zum  
Abendmahlsgottesdienst  
um 10:00 Uhr.**

**Anschließend  
Kirchenkaffee und  
Informationen**

## Genug zum Leben trotz Klimawandel Brot für die Welt unterstützt Menschen weltweit

In der Küstenregion von Bangladesch, wo Aklima Begum (Foto) mit ihrer Familie lebt, sind die Folgen des Klimawandels so heftig zu spüren wie in kaum einer anderen Gegend der Welt.

Jedes Jahr rasen mehrere Wirbelstürme über das Land, gefolgt von Flutwellen, die Boden und Grundwasser versalzen. Es mangelt an Wasser zum Trinken und zur Bewässerung der Felder, die Frauen verbringen mehrere Stunden am Tag damit, zu den wenigen nutzbaren Brunnen zu laufen. Seit der Wirbelsturm Sidr im Herbst 2007 über ihr Leben gefegt war, kämpfte die Familie Tag für Tag ums Überleben. Aklima Begum war froh, wenn ihre Kinder abends nicht hungrig ins Bett gehen mussten. Das Meer hatte den Trawler und die Netze ihres Mannes geschluckt, sie hatten deshalb Kredite für ein neues Schiff und neue Fangleinen aufgenommen,

bloß damit im folgenden Jahr ein weiterer Sturm beides fortriss. Seitdem arbeitete ihr Mann als Tagelöhner auf Baustellen in der nächstgelegenen Stadt, doch was er abends nach Hause brachte, reichte kaum für drei Mahlzeiten am Tag, und erst recht nicht, um die Schulden zurückzuzahlen. Reis konnten sie auch nicht mehr anbauen, das Salzwasser hatte ihr Ackerland unfruchtbar gemacht.

Seit 2012 hilft die Christian Commission for Development in Bangladesh (CCDB), eine Partnerorganisation von Brot und die Welt, den Menschen in der Küstenregion, ihre Lebensweise an die veränderten Klimabedingungen anzupassen. Mitarbeiter von CCDB brachten Aklima und ihrer Familie neues, salzresistentes Saatgut, vier Monate später ernteten sie den ersten Reis. Außerdem wurde die Familie mit einem Regenwassertank unterstützt, der einen Filter aus Sand besitzt.

**Brot  
für die Welt**

Ein neuer Schutzraum bietet Unterschlupf, wenn ein Sturm droht. Gemüse, das auch ohne den versalzene Boden in Gefäßen wächst, bereichert die Mahlzeiten der Familie.

**Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.**



Sie können auch  
online spenden:  
[www.brot-fuer-die-welt.de/](http://www.brot-fuer-die-welt.de/)

**Helfen Sie helfen.**

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN : DE 10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC : GENODED1KDB

Mitglied der  
**actalliance**

### Wie sieht es in Dir aus ? Spielt der Alkohol im täglichen Leben bereits eine bedeutende Rolle ... ?

**Dann wird es höchste Zeit, darüber nachzudenken, Hilfe anzunehmen.**

Wir vom Freundeskreis Emsland e.V. sind bereit, die Hand zu reichen und mit unseren Erfahrungen zu helfen, den ersten Schritt zu tun. Suchtkranke und Angehörige finden in der Selbsthilfegruppe Partner, die die Sorgen und Nöte in diesen Lebenssituationen selber erlebt haben und kennen.



**Habe Mut !  
Komm zu uns !**

**FREUNDKREIS EMSLAND E.V.**  
VEREINIGUNG ZUR REHABILITATION VON  
SUCHTKRANKEN UND SUCHTGEFÄHRDETEN



Ansprechpartner: Ehepaar Knuck · Telefon: (0 59 31) 36 34 · [www.freundeskreis-emsland.de](http://www.freundeskreis-emsland.de)

**Wir treffen uns wöchentlich dienstags um 18:30 Uhr im Gemeindehaus der  
Ev.-luth. Gustav-Adolf-Kirchengemeinde Meppen · Herzog-Arenberg-Straße 14 · 49716 Meppen**